

ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH

Musikabteilung

Nachlassverzeichnis

Lothar Kempter

(1844 – 1918)

Nachl. L. Kempter

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Biographie	3
Vorbemerkung.....	4
Bühnenwerke.....	5
Festspiele.....	9
Instrumentalwerke.....	11
Chorwerke	12
Werke für Solostimme(n) und Instrumentalbegleitung.....	15
Musiktheorie.....	18
Varia und nicht identifizierte Werke.....	19

Biographie

Lothar Kempfer wurde am 5. Februar 1844 als Sohn des Musiklehrers Friedrich Kempfer in Lauingen (Bayern) geboren. Er besuchte das Gymnasium in Augsburg und begann auf Wunsch des Vaters ein Studium der Jurisprudenz an der Universität München. 1868 - der Vater war 1864 verstorben - wandte er sich der Musik zu. An der Königlichen Musikschule in München studierte er bei Hans von Bülow (Ensemble), Josef Rheinberger (Komposition), Franz Wüllner (Chorgesang) und Carl Bärmann (Klavier). Bereits 1870 wurde er Korrepetitor am Hoftheater und Dirigent des akademischen Gesangvereins. 1871 ging er als zweiter Kapellmeister des Stadttheaters nach Magdeburg. Im selben Jahr heiratete er die Sängerin Caroline Leonoff. Mit ihr hatte er zwei Söhne, Lothar (1873-1948) und Max (1879-1943). Nach drei Jahren am Strassburger Theater wurde er 1875 Kapellmeister am Aktientheater in Zürich, wo seine Frau bereits früher gastiert hatte. 1879 übernahm er zudem die Leitung der populären Tonhallekonzerte. In der Nachfolge von Gustav Weber war er ab 1886 während fast dreissig Jahren Lehrer für Theorie und Komposition an der Zürcher Musikschule. Von 1906 bis 1911 dirigierte er den Lehrgesangverein. 1892 erhielt er das Zürcher Bürgerrecht, 1911 die Ehrendoktorwürde der Universität Zürich. Elf Jahre nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete er 1899 Hedwig Ratzinger (gest. 1908) und 1910 Philomena Jakob alias Philo Jarno, beide Sängerin am Zürcher Stadttheater. Am 14. Juli 1918 verstarb Lothar Kempfer in Vitznau.

Lothar Kempfer als Kapellmeister der Oper (1875-1915) und Friedrich Hegar als Dirigent der Tonhalle (1863-1906) prägten das Zürcher Musikleben während eines halben Jahrhunderts. Sie setzten die von Wagner in den 1850er Jahren geforderten Neuerungen um und führten ihr Orchester auf ein in Zürich seit Wagners Zeiten nicht mehr gehörtes Niveau und zu internationalem Ansehen. Für das Aktien- bzw. Stadttheater Zürich bedeutete Kempfers Wirken eine Periode intensiver Wagner-Pflege. Er brachte alle Opern Wagners zur Aufführung und am 13. April 1913 Parsifal zur Erstaufführung ausserhalb von Bayreuth. Sein kompositorisches Werk umfasst Bühnenwerke, Festspiele, Lieder, Männerchöre, Kantaten und einige Instrumentalwerke sowie zahlreiche Bearbeitungen für Orchester.

Literatur:

Conrad, Max: *Lothar Kempfer*. 126. Neujahrsblatt der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich auf das Jahr 1938. Zürich 1938

Refardt, Edgar: *Historisch-biographisches Musiklexikon der Schweiz*. Zürich 1928

Vorbemerkung

Mit einem Sternchen (*) versehene Titel bei Werken von Lothar Kempfer (1844-1918) und seinem Sohn Friedrich Alexander Lothar Kempfer (1873-1948) wurden einem der beiden Komponisten zugeschrieben, ohne dass von den Vorlagen Hinweise wie eindeutige Kompositionsdaten oder vollständige Nennung aller drei Vornamen bei F.A.L. Kempfer gegeben waren. Die Identifikation einiger dieser Werke wurde zudem durch den Umstand erschwert, dass von diesen nur Abschriften von derselben Hand vorlagen.

Musikdrucke aus der Bibliothek Lothar Kempfer sind im Online-Verbundkatalog unter Indexsuche - Alte Bücher: Vorbesitzer - "Kempfer, Lothar" zu finden, Musikhandschriften aus der Tonhalle-Bibliothek im Online-Katalog Musikhandschriften.

Musikhandschriften siehe auch: RISM (CD-ROM, Serie A/II)

Bühnenwerke

A 1

Das Fest der Jugend : ein dramatisches Idyll von Hermann Stegemann.

Partitur: Hs.

Klavierauszug: Hs., skizzenhaft. (Xeroxkopie einer Reinschrift des vollständ. KlA vorh.,
Signatur Mus D 2212, Musikabteilung ZBZ)

Libretto: 1: Hs. - Unvollst.

Libretto: 2: 2. Aufl. - Basel : Schwabe, 1896. - Durchschossenes Ex. mit hs. Eintragungen

Stimmen: Hs. - 33 Instrumente, 1 Ballett-Repetitionsstimme, 8 Chorstimmen (SSAATTBB)

Solisten: Engel des Lebens, Engel des Todes, Erscheinung, der Jüngling, Jungrau,
Mütterchen, Pan.

A 2

Das Wunder : Legendenspiel von Richard Voss.

Stimmen: Hs. - 28 Instrumente, 7 Chorstimmen (SSATTBB), Sopran-Solo „Adonisbräute“.

A 3

Die Sansculottes : Oper in 3 Akten. [Text] von Hans Hochfeldt.

Stimmen: Hs. - 32 Instrumente. Solisten: Angèle, Von Buda, François, Gaston von Boisset,
Ninon, Marquis von Pagny, Pierre, Ribaut, Graf von Wicking.

Klavierauszug (?): Marsch aus „Die Sansculottes“, tritt an Stelle des Marsches in Nr. 11 nach
dem Gesang. - Hs. (Autograph).

Chorstimmen: Zürich : Menge, [1900?]. - Vorh.: S/A, T/B.

A 4

*Agnes Bernauer [Musik zu Friedrich Hebbels oder Arnold Otts Drama?].

Skizzen und einzelne Stimmen.

A 5

Die Braut von Messina, Auftritt der Chöre [Friedrich von Schiller].

Stimmen: Hs. - Vorhanden: 21 Instrumente.

A 6

Dornröschen : lyrisches Spiel von Ricarda Huch. [Für Soli, Chor und Klavier oder
Orchester?]

Partitur oder Klavierauszug des ganzen Werks: Hs., dat. Zürich, März 1893.

Partitur oder Klavierauszug der Nummern 6, 7, 8, 14: Hs.

Solistenstimme [zu Nr. 7, Lied des Parzen]: Hs.

Chorpartituren zu „Parzenlied“ [unter Nr. 14]: Hs.

Chorstimmen zum „Finale Dornröschen“: Hs. Vorhanden: S/A, T/B.

Chorpartitur: Finale aus dem Märchenspiel „Dornröschen“: [S.1.] : [s.n.], 1893.

A 7

Musik zu Goethe's „Faust“:

- [Instrumentalstück] „Sehr langsam“. 10 Stimmen: Hs.
- Faust, Kirchenszene, Geisterchor (Bässe): Bass-Stimme
- Christ ist erstanden ; Dies irae. Chorpartitur (Hs.) & diverse Stimmen (Vervielfältigungen)
- Textblatt (Vervielfältigungen, mehrere Ex.)

Beilage: Wirtshausmusik zu: Verführung, für Klarinette, 2 Violinen, Cello oder Bass. Partitur & 4 Stimmen (Hs.).

A 8

*Hannele [Musik zu Gerhard Hauptmanns Drama?].

Chorpartitur & diverse Stimmen zu versch. Stücken (Hs. & Vervielfältigungen)

A 9

*Musik zum Lustspiele Die Journalisten:

- Marsch und Polonaise. Für 2 Violinen, Viola, Bass, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und 2 Hörnern. - Vorh.: 8 Stimmen: Hs.
- Wir feiern heut mit Sang und Wort“. Für Männerchor, 2 Trompeten, Basstrompete und Posaune. - Diverse Stimmen (Hs. & Vervielf.). Auf mehreren Stimmen „aus Templer und Jüdin“.

A 10

Julius Caesar : Bühnenmusik zum 5. Akt des Dramas von William Shakespeare.

Partitur: Hs.

Stimmen: Hs. - Vorh.: Trompete 1-3, Horn 1-4, Posaune 1-3, Tuba, Rühr-Trommel.

A 11

Die Jungfrau von Orléans : Bühnenmusik zu Friedrich von Schillers Drama.

- Krönungsmarsch (4. Akt, Auftritt 6); zusammen mit: Schlussmusik (5. Akt, 14. Szene).

Für Orchester. - Partitur: Hs.

- Entreact. Für Orchester. - 7 Stimmen vorh.: Hs.

- Te Deum. Für gemischten Chor und Harmonium. - Partitur: Hs. 4 Stimmen: Hs. (SATB).

A 12

*Karl der Kühne : Bühnenmusik [zu „Karl der Kühne und die Eidgenossen“ von Arnold Ott?]

Partitur: Hs.

Instrumentalstimmen: Hs. Vorh.: Piccolo 1-2, Klarinette 1-2, kl. Trommel.

- Siegesgesang: „Die Not zu End“. - Chorstimmen: Hs. Vorh.: S 1, A, T 1.

- Volkslied: „Im Schwizerländli isch es schön!“ - Chorstimmen: Hs. Vorh.: A, B 1.

- Media vita in morte sumus: „In singenden Lebens Mitten“. - Chorstimmen: Hs. Vorh.: T 1+2.

A 13

*Viel Lärm um nichts [Bühnenmusik zu William Shakespeares Drama?].

- [Instrumentalstück für] 2 Klarinetten, Fagott, „dazu Tambourin und Triangel“. -

Partitur: Hs. - Stimmen: Hs. - Vorh.: Klarinette 1-2, Fagott.

- Frauenchor „Requiem aeternam dona ei“. - 1 Stimme (Hs.) und Skizze.

- „Wie die Blum wird gebrochen“ (4. Akt). - Stimmen: Hs. (SSAA).

A 14

Wilhelm Tell : Bühnenmusik zu Friedrich von Schillers Drama.

- Musik zu Schillers „Wilhelm Tell“; dat. 31.12.1902.

Aufzeichnung der Solostimmen: Hs. - Stimmen: s. unten.

- Barmherzige Brüder (Gesang der Mönche): „Rasch tritt der Tod den Menschen zu“.

[4 Fassungen?]. Diverse Chorstimmen: Hs. & Vervielfältigungen

- Musik zum Schluss der Rütli-Szene aus Schillers Wilhelm Tell.

Partitur: Hs. - Stimmen: Hs. - Vorh.: 15 Stimmen. -

Einz. Bläserstimmen mit: Hochzeitsmusik (Hohle Gasse).

Einz. Streicherstimmen mit erstgenanntem Stück.

A 15

*Fanfaren für 3 Trompeten zu dem Wagner-Cyclus in Zürich im April 1989:

Rienzi ; Fliegende Holländer ; Tannhäuser ; Lohengrin ; Meistersinger ; Tristan ; Rheingold ;

Walküre ; Siegfried ; Götterdämmerung.

Partitur & 3 Stimmen (Trompete 1-3) : Hs.

A 16

Der Traum, ein Leben : Musik zu Franz Grillparzers Drama.

„Schatten sind des Lebens Güter“ : für Singstimme, 3 Violinen, Viola und Harfe, am Ende des 1. Akts; Wiederholung am Ende des 4. Akts mit Flöte statt mit Singstimme.

Partitur: Hs. - Stimmen: Hs. - Vorh.: Flöte, Violine 1, Violine 2-3, Viola (auf Rücks.

Violoncello), Harfe; dazu andere Fassung des Harfenparts.

Zusammen mit:

A 17

Timon von Athen : Ballettmusik [zu William Shakespeares Drama?].

Für 2 Flöten, 1 Klarinette in B, 1 Fagott, Harfe und Triangel.

Partitur & 6 Stimmen: Hs.

A 18

Donatello : Strassenmusik.

Für Piccolo, Klarinette in C und Violoncello.

Partitur & 3 Stimmen: Hs.

A 19

*Don Carlos : Bühnenmusik [zu Friedrich von Schillers Drama?].

Stimmen: Hs. - Vorh.: Trompete in A 1-4, Trompete in B 1-2.

A 20

*Das Ehegericht (Schlusslied) : „Merkt's die ihr im Ehezwist“.

Für Gesang und Gitarre.

Partitur: Hs.

A 21

*Lied der Liebetraut : zu Götz von Berlichingen [von Johann Wolfgang von Goethe?].

„Mit Pfeilen und Bogen Cupido geflogen“.

Für Gesang und Harfe.

Partitur: Hs.

A 22

*Herodes und Marianne : [zu Friedrich Hebbels Drama?].

[Für 2 Violinen und Viola.]

Partitur und 3 Stimmen: Hs.

A 23

*Herzog von Gothland.

„Toren meinen: Sünde wär‘ es, froh zu sein“ ; „Unterm lauten Becherklang“.

[2 Stücke für Bass, das erste mit Chor, ohne Begleitung?]: Hs.

A 24

*Das Hofgesinde der Venus [Das Hofgesinde Veneris?] von Hans Sachs : Schlussstanz.

Für Piccolo oder Flöte, Klarinette in A, Violine und Violoncello.

Partitur: Hs.

A 25

*Der gehörnte Siegfried ; Siegfrieds Tod ; Kriemhilds Rache : Bühnenmusik [zu Friedrich Hebbels Trilogie „Die Nibelungen“?].

Partituren (fragment.) und diverse Stimmen: Hs.

A 26

Klage der gefangenen Sklavin : aus dem Trauerspiel „Nimrod“ für eine Altstimme und zweistimmigen Frauenchor mit Begleitung eines dreizehnstimmigen Orchesters (6 Violinen, 3 Bratschen, 2 Celli und 2 Kontrabässe). Text von Gottfried Kinkel.

Partitur und Klavierauszug: Hs, Abschriften von Friedrich Alexander Lothar Kempster.

Stimmen: Hs. - Vorh.: Chor: S 1, S 2.

A 27

*Romeo : [Musik zu William Shakespeares „Romeo und Julia“?].

Allegretto für Flöte, Oboe und Harfe. Partitur und Oboenstimme: Hs.

A 28

*Der tolle Mops (Schlusslied) : „Ja Herr Doktor, ich bin wütend“.

Für Gesang und Gitarre. Hs.

A 29

*Triumph der Vernunft.

Stimmen: Hs. Vorh.: Trompete 1-2, Horn 1-3, Posaune, Tuba, kl. Trommel.

A 30

*Der wachsame Posten (Schlusslied) : „Immer ziehen doch die Weiber“.

Für Gesang und Gitarre. Hs.

Festspiele

B 1

Die Murtenschlacht : Festkantate zur 400-jährigen Jubelfeier der Schlacht bei Murten.

Text von A[rnold] v[on] Salis.

Chorpartitur mit den Solostimmen: Zürich : Zürcher und Furrer Dr., 1876.

Stimmen: Hs. - Vorh.: Trompete 1-2, Horn 1, Posaune.

B 2

Festspiel 1891.

- Einleitung zum „Festspiel“ [1891?]. Partitur: Hs.

- Nacht und Morgen. Partitur: Hs., mit Vermerk „Originalpartitur in der Bibliothek der Tonhalle Zürich“. Beil. Skizze.

B 3

Rellechor, für Frauenstimmen : aus dem Festspiel für das eidgen. Schützenfest in Winterthur 1895. Text von Leonhard Steiner.

Chorpartitur: Zürich & Leipzig : Hug, [1895?].

B 4

Festspiel gelegentlich des 50jährigen Jubiläums des Studentengesangsvereins Zürich.

Text von A. Zimmermann.

-Eingangschor : „Seht es fliehet schon das Gestern“. Für zweistimmigen Frauenchor mit Klavier.

Partitur: Hs., dat. Zürich 22.2.1900. - Stimmen: Hs. - Vorh.: Chor: S1, A 1.

- 3stimmiger Frauenchor zu dem Festspiel [mit Klavier] : „Auf lichten Wolken schwebten wir hernieder“.

Partitur und Chorpartitur: Hs.

Beil. skizzenhafte Partitur der beiden Chöre.

B 5

Festspiel zum Eidg. Turnfest in Zürich 1903.

- Militärmarsch.

Stimmen: Hs. - Vorh.: Violine 1.

B 6

Die Schlacht bei Sempach 1386 : Darstellung in lebenden Bildern. [Text?] arr. von A.

Müllhaupt. Verbindende Musik mit Benützung des Sempacherliedes von Lothar Kempfer.

Eidg. Sängerkonvent Zürich 1905.

Klavierauszug: Hs.

Stimmen: Hs. Vorh.: 36 Instrumente.

B 7

Nach tausend und einhundert Jahren : ein Reigenspiel für das Eidg. Sängerkonvent in Zürich 1905. [Text] von Ulrich Farnet.

Partitur: Hs.

Partitur der Bühnenmusik: Hs.

-Kinderreigen. Klavierpart: Hs.

B 8

Eidg. Musikfest in Freiburg 1906 : Aufgabe- (vier Wochen)Stück der 2. Kategorie (leichtere Kompos.) : Präludium = Prélude.

Klavierauszug: [S.l.] : [s.n.], [1906?]. Platten-Nr. 3985.

Stimmen: [S.l.] : [s.n.], [1906?]. Platten-Nr. 3985. Vorh.: Piccolo in Des, Posaune 2-3, Bass in hochB, Bass in tiefB, Bass in tiefEs, gr. Trommel mit Becken, kl. Trommel und Triangel.

B 9

Schweizer Bundeshymne für das Eidg. Schützenfest Zürich 1907 : Kantate für Männerchor, Soli und Orchester. Text von J[osef] V[Victor] Widmann.

- 1. Fanfare.

Partitur: Hs.

Stimmen: Hs. - Vorh.: 22 Instrumente.

B 10

XV. Eidg. Musikfest in Basel 1909 : Aufgabe- (4 Wochen)Stück der 1. Kategorie (schwierige Kompositionen) : Fest-Hymne = Hymne de fête.

Direktionsstimme: [Zürich] : [Hug], [1909?]. Platten-Nr. G.H. 4531.

Instrumentalwerke

C 1

Hochzeitsklänge, op. 39 : Suite für Flöte und Klavier.

1. Hochzeitsmorgen.
2. Hochzeitsmarsch.
3. Bei der Trauung.
4. Fest-Polonaise.
5. Ein Tänzchen.
6. Glück auf den Weg.

Daraus nur:

a) bei der Trauung ; b) Fest-Polonaise. Für Flöte mit Orchesterbegleitung.

Stimmen: Leipzig [etc.] : Jul. Heinr. Zimmermann, cop. 1906. - Platten-Nr. Z. 4368. -

Vorh.: 25 Stimmen. Solostimme fehlt.

C 2

Fantaisie pastorale pour flûte avec piano, op. 71.

Stimmen: Leipzig : Jul. Heinr. Zimmermann, cop. 1911. Platten-Nr. Z. 5151.

Vorh.: 24 Stimmen. Solostimme fehlt.

C 3

Deutscher Gruss : Festmarsch zum VI. Allgem. Deutschen Journalisten- u. Schriftstellertag in Zürich 1899. Platten-Nr. 490.

Chorwerke

D 1

Schmiedelied, op. 16a. Text von Leonhard Steiner. Für Männerchor und Orchester oder Klavier.

Klavierauszug: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1896. Platten-Nr. G.H. 1953.

D 2

Winterszene aus Polen, op. 19,1. Text von Gustav Pfizer. Für Männerchor.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1896. Platten-Nr. G.H. 2071.

D 3

Hans im Unmut, op. 19,2. Text von Ernst Lenbach. Für Männerchor.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1896. Platten-Nr. G.H. 2073.

D 4

Rheinwein, op. 20. Text von Ernst Lenbach. Für Männerchor.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1896. Platten-Nr. G.H. 2075.

D 5

Vier Gesänge für vierstimmigen Männerchor, op. 23.

1. Es türmen sich berghoch die Wogen. Text Alexei G. Tolstoj.

2. Die Amsel sang. Text von Ernst Lenbach.

3. Lerche und Nachtigall. Text von Ernst Schulze.

4. Herr Olaf. Text von Gustav Kartropp, aus „König Elfs Liedern“.

Partitur in 4 Heften: Leipzig : Forberg, cop. 1897. Platten-Nr. 5118-5121.

D 6

Dreiklang, op. 25. Text von Julius Gersdorff. Für Männerchor.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1898. Platten-Nr. G.H. 2570a.

D 7

Waldstimmen, op. 26 : ein heiteres Lied im Volkston. Text von Adolph Katsch. Für Männerchor.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1898. Platten-Nr. G.H. 2571a.

D 8

Mein Moselland, op. 27. Text von Emmy Rüden von Spillner. Für Männerchor.

Partitur: Leipzig : Forberg, cop. 1899. Platten-Nr. 5290.

D 9

Sankt Gallus, op. 28. Text von Fr. Rohrer. Für Männerchor.

Partitur: Zürich : Fries, cop. 1899. Platten-Nr. 512.

D 10

Im Bivouak, op. 29. Text von Josef Ritter von Weilen. Für Männerchor.

Partitur: Zürich : Fries, cop. 1899. Platten-Nr. 511.

D 11

Märchen, op. 33. Text von Isabelle Kaiser. Für Männerchor.
Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1902. Platten-Nr. G.H. 3502.

D 12

Der Volksgesang, op. 34. Text von Baehr. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 107.

D 13

Waldesfriede, op. 35. Text von Max Wetter. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 106.

D 14

Du herrlicher Mai, op. 36. Text von Süß-Kastropp. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 108.

D 15

Sonntagmorgen, op. 38. Text von Paul Baehr. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 126.

D 16

Frühling, op. 40. Text von Paul Baehr. Für Männerchor.
Partitur: Cöln a. Rh. : Würges, [190.?]. Platten-Nr. W. 21 W.

D 17

Im lauschigen Wald, op. 41. Text von Julius Gersdorff. Für Männerchor.
Partitur: Zürich : Fries, cop. 1904.

D 18

Hymnus der Jugend, op. 42. Text von Adolf Katsch. Für Männerchor.
Partitur: Zürich : Fries, cop. 1904. Platten-Nr. 637.

D 19

Der Königsson, op. 45. Text von Ludwig Uhland. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. 138.

D 20

Der Liebe und der Freiheit Sang, op. 47 [i.e. op. 57]. Text von Wilhelm Leimung.
Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 159.

D 21

Sabbatfrühe, op. 48. Text von C.P. Krauss. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 157.

D 22

Des Stromes Liebe, op. 50. Text von Rückert. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 161.

D 23

Mai, op. 69. Text von E. Jansen. Für Männerchor.
Partitur: Mainz : Ebling, [190.?]. Platten-Nr. K.E. 224.

D 24

Meeresstimmen. Für Männerchor.
Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1893. Platten-Nr. G.H. 1245.

D 25

Printemps et amour. Text von W. Pilet. Für gemischten chor.
Partitur: Lausanne : Foetisch, [190.?]. Platten-Nr. F. 2345 F.

D 26

Mahomet's Gesang. Text von J.W. von Goethe. Für Männerchor und Orchester.
Klavierauszug: Zürich : Fries, [191.?]. Platten-Nr. 268.

D 27

In stiller Nacht. Text von Julius Gersdorff. Für 3stg. Frauenchor.
Partitur: Hs., dat. Z. d. 18.4.1918.

D 28

S' Blüemli. Schweizerisches Volkslied im japanischen Gewande, arr. für das
Faschingskränzchen des „Lesezirkel Hottinger“. Für gemischten Chor und Klavier.
Partitur: Hs., dat. Zürich d.e 28.2.1897.
Vokalsatz ohne Text: Hs.
Vokalsatz ohne Text: [S.l.] : [s.n.], [1897?]

D 29

Wie ist doch die Welt so schön (Japan). Gesang f. 2stg. Frauenchor.
Partitur: Hs.
Partitur: [S.l.] : [s.n.], [189.?]

D 30

Der Tod des Sardanapal, op. 47. Text von Maurice Reinhold von Stern.
Für Männerchor, Baritonsolo und Orchester.
Klavierauszug: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1906.

Werke für Solostimme(n) und Instrumentalbegleitung

E 1

Zwei Gedichte von Adolph Katsch, op. 2. Für Singstimme und Klavier.

1. Heimliches Leid.

2. Allein.

Partitur des vollst. Werks: Hs., dat. Zürich 21.7.1897 (Nr. 1) und Zürich 5.7.1896 (Nr. 2).

Partitur von Nr. 2: Hs.

Singstimme: Hs.; Nr. 2 mit: Sängeraliebe : „Es steht im fernen Süden“ von Max Kempfer.

E 2

Der Liebe Leid und Lust, op. 13. Ein Cyclus von fünf Liedern aus den nachgelassenen Werken von Emanuel Geibel. Für Singstimme und Klavier.

1. Das Mädchen.

2. Der Mond.

3. Die Lichtelfen.

4. Der Knabe.

5. Die Nachtigall am Fenster.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, [189.?]. Platten-Nr. G.H. 1429.

E 3

Drei Lieder, op. 14. Für Singstimme und Klavier.

1. Immer um die Rosenzeit. Text von Julius Rodenberg.

2. Mütterlein. Text von Franz Wisbacher.

3. Spanisches Ständchen. Text von Emanuel Geibel.

Partitur in 3 Heften: Leipzig ; Zürich : Hug, [189.?]. Platten-Nr. G.H. 1456-1458.

E 4

Liebesbriefe, op. 15. Ein Cyclus von fünf Liedern von Ernst Lenbach. Für Singstimme und Klavier.

1. Nächst dem Herzen trag' ich mit mir.

2. Am Tage, der mich hält im Arbeitsbann.

3. Zur Winterszeit ein Frühlingslied.

4. Dein herzig Briefchen.

5. Es war ein winzig Blättchen nur.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, [189.?]. Platten-Nr. G.H. 1737.

E 5

Der welke Kranz, op. 16. Gedicht von Wilhelm Hertz. Für Singstimme und Klavier.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, [189.?]. Platten-Nr. G.H. 1736.

E 6

Zwei launige Lieder, op. 21. Text von Adolf Katsch. Für Singstimme und Klavier.

1. Vorsicht.

2. Die Ur-Grossmutter.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1897. Platten-Nr. G.H. 2369-2370.

E 7

Zwei geistliche Lieder, op. 24. Für eine mittlere Singstimme und Orgel oder Klavier.

1. Maria's Schmerz. Text von Karl Grüneisen.

2. Das schlummernde Jesuskind. Text von Sopia Schwarz.

Partitur des vollst. Werks: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1897. Platten-Nr. G.H. 2371-2372.

Partitur von Nr. 2, transponiert nach F-Dur: Hs.

E 8

Lethe, op. 31. Text von Konrad Ferdinand Meyer. Für Tenor, Streicher und Harfe.

Klavierauszug: Leipzig ; Zürich : Hug, cop. 1901. Platten-Nr. G.H. 3248.

E 9

Abendruhe. Text von Albert Fleiner. Für mittlere Singstimme und Klavier.

Partitur: Zürich : E. Menge, [190.?].

E 10

Adagio : „Noch trennt die Welt uns“. Text von Ernst Lenbach. Für mittlere Singstimme und Klavier.

Partitur: Hs., dat. Z. 11.6.1898.

Singstimme: Hs.

E 11

Benedictus. Für Sopran, Bass und Orgel.

Partitur: Hs., mit Hinweis „comp. 1874“.

Bass-Stimme: Hs.

E 12

Erinnerung. Text von Emanuel Geibel. Für Singstimme und Klavier.

Für mittlere Singstimme und Klavier.

Partitur: Leipzig ; Zürich : Hug, [188.?]. Platten-Nr. G.H. 917.

E 13

Frühlingserwachen. Text von Paul Eckhardt. Für Singstimme und Klavier.

Partitur: Hs.

E 14

Zwei Lieder.

1. Kuriose Geschichte. Text von Robert Reinick.

2. Das Hummelchen. Text von Heinrich Seidel.

Partitur: Hs., Kalligraphie (Winterthur-Tössfeld : Arnold Wyss, 7.6. 1919).

E 15

Lust und Treu. Text von Ernst Lenbach. Für Singstimme und Klavier.

Partitur, in F-Dur: Hs.

Partitur, in Ges-Dur: Hs.

E 16

Mosellied : „Wer ist reicher in aller Welt?“. Für Singstimme und Klavier.

Partitur: Hs.

Singstimme:Hs.

E 17

Stella dell' amore. Text von Fr. Rohrer. Für Singstimme und Klavier.

Partitur: Hs., dat. Jan 1884 Zürich.

Singstimme:Hs., mit Hinweis „comp. Jan. 1884“.

E 18

Um Mitternacht: „O Mensch, gib acht!“. Für Singstimme und Klavier.

Partitur mit unvollst. Klavierpart: Hs.

Partitur mit vollst. Klavierpart: Hs.

E 19

Wär' ich ein Stern. Für Singstimme und Klavier oder Orchester.

Fassung mit Klavier: Magdeburg : Heinrichshofen, [187.?]. Platten-Nr. H.M. 2376.

Stimmen: Hs. Vorh.: 21 Instrumente. (Horn 1 u. 2 je zwei Fassungen?)

Musiktheorie

F 1

Studien in der Harmonie- und Kontrapunkt-Lehre. Hs., dat. 1869.

Varia und nicht identifizierte Werke

Nachl. Kempfer Varia 1

Skizzen; nicht identifizierte Werke; Abschriften von Werken anderer Komponisten: Hs.

Nachl. Kempfer Varia 2

Handschriften von Berta Kempfer (1901-1984); Nekrolog.

Nachl. Kempfer Varia 3

Zeugnisse, Quittungen und dgl. aus der Familie Kempfer.

Nachl. Kempfer Varia 4

Korrespondenz:

- Brief von Max Zollinger an F.A.L. Kempfer, dat. Zürich, 16.2.1923.
- Jubiläumsgedicht von Max Conrad, dat. Zürich, Nov. 1925 (gedruckt).

Nachl. Kempfer Varia 5

Porträts:

- Lothar Kempfer (1844-1918). 1906.
- Lothar Kempfer (1844-1918). R. Ganz, Zürich, undatiert.
- Friedrich Alexander Lothar Kempfer (1873-1944).
- Georg Lederer; mit Widmung an L. Kempfer jun., dat. Mai 1899.

Nachl. Kempfer Varia 6

Ehrenurkunden und Gratulationsschreiben für Lothar Kempfer (1844-1918):

- Unserem verehrten Kapellmeister Herrn Lothar Kempfer zu seinem Ehrentage, gewidmet vom Chor und Ballet Personal des Züricher Stadttheaters. Zürich d. 6. April 1893.
- Herrn Kapellmeister Lothar Kempfer in Zürich. Zur Erinnerung seines 25jährigen Jubiläum. 29. November 1894.
- Herrn Kapellmeister Lothar Kempfer zur Feier seines 25jährig. Wirkens am Stadttheater in Zürich. 30. November 1900.
- Gratulationsschreiben von: Joseph Lauber, A. Niggli, Dramatischer Verein Zürich, Gemischter Chor Zürich, Männerchor Zürich, Musikschule Zürich, Orchester-Abtheilung des Sängervereins Harmonie Zürich, Stadsängerverein Frohsinn in St. Gallen, Verwaltungsrat der Theateraktiengesellschaft, Vorstand der Tonhallegesellschaft, Stadtrat Zürich. 29. November 1900-14. Dezember 1900.

- Beil.:

Festschrift zur Eröffnung des neuen Stadttheaters in Zürich. Oktober 1891.

Bilder-Buch für artige Kinder. Zur Erinnerung an das Bühnengenossenschafts-Fest im März 1900.

G. Lochbrunner: Festschrift zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum der Musikschule in Zürich (1876-1901) und zur Eröffnung des neuen Musikschul-Gebäudes.